

## schulblatt 17

Informationen aus der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek

06. Dezember 2018

auch  
als pdf im  
Internet

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wo ist eigentlich das Komma im letzten Editorial geblieben?

*Suchende, herzliche Grüße  
aus der SCHULBLATT-Redaktion,  
Lukas Schirmer*

## SCHULBLATTREDAKTION

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diese SCHULBLATT-Ausgabe ist die letzte vor den Weihnachtsferien. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie deshalb schon heute ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen möglichst rutschfreien Jahreswechsel.

*Für die SCHULBLATT-Redaktion,  
Lukas Schirmer*

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Adventskonzert  
der Mittelstufe**Am Samstag, den 8. Dezember um 16.00 Uhr**  
ist es wieder einmal so weit.

Kurz vor der zweiten Kerze werden viele kleine und große musikalische Türchen aufgemacht. Die Orchester der Klassen 4, 5 und 6 sowie das große Mittelstufenorchester stimmen die sicherlich gut gefüllte Aula auf die Adventszeit ein, und Mitsingen ist auch erlaubt.

*Herzlich willkommen!  
Jörn Rüter*

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

SAMSTAG, DEN  
15. DEZEMBER 2018, 19<sup>30</sup> UHRJESU,  
MEINE FREUDE  
WEIHNACHTS  
ORATORIUM 1-3*Joh.: Seb.: Bach*LINDA JOAN BERG, SONJA ZIMOWSKI – *Sopran* | STEPHANIE KLEIN – *Alt*  
JOSCHA EGGERS – *Tenor* | FLORIAN GÜNTHER – *Bass*ELTERN- UND FREUNDE-CHOR DER RUDOLF-STEINER-SCHULE WANDSBEK | DIE KLASSE 6A  
KAMMERORCHESTER DER OBERSTUFE MIT GÄSTEN

LEITUNG: KOLJA ZIMOWSKI

MITHILFE BEI DER EINSTUDIERUNG: SONJA ZIMOWSKI

KARTEN: 11,- € / SCHÜLER ERMÄSSIGT 7,- €

VORVERKAUF: SCHRIFTLICH (GELD IM BRIEFUMSCHLAG) BIS MONTAG DEN 10.12.2018 IM BÜRO  
DIREKTVERKAUF AN DER ABENDKASSE (EINE STUNDE VOR BEGINN)  
ONLINE-BESTELLUNG ÜBER: EL-CHOR@GMX.DERUDOLFSTEINERSCHULE HAMBURG-WANDSBEK  
RAHLSTEDTER WEG 60 • 22159 HAMBURG

## AUS DEM GARTENBAU

## Ausstellung unserer Kerzenmanufaktur

Alljährlich ziehen die Mittelstufenschüler unserer Schule im Gartenbauunterricht in den Wochen vor Weihnachten aus reinem Bienenwachs Kerzen. Dabei entstehen wunderschöne Kerzen in den unterschiedlichsten Formen und Farben – jede ist einzigartig, in ihr spiegelt sich die Kreativität und das Temperament der Schüler wider.

Vor dem Adventskonzert der Mittelstufe **am 08. Dezember** und vor der abendlichen Aufführung der Oberuferer Weihnachtsspiele **am 18. Dezember** haben Sie die Möglichkeit, diese handgezogenen Kerzen zu erwerben. Kommen Sie vorbei, bewundern Sie die Vielfalt und nehmen Sie sich für die Weihnachtszeit einen Teil unserer Kreativität mit in Ihr Zuhause.

*Kira Jensen  
für das Gartenbaukollegium*

## MEDIENKREIS

## Der Medienkreis

Wir sind Ansprechpartner zum Thema Medien an unserer Schule (Vorträge, Workshops für Schüler, Vermittlung von Fortbildungen, Medienkonzept und Anregungen).

### Mitglieder des Medienkreises:

Sonja Sommerlatte (E), Katja Milkov-Anowski (E), Karsten Post (E), Florian Hellberg (E), Britta Lichtenberg (L), Mathias Kircher (L), Bernhard Kozel (L). „Notansprechpartner“ in Sachen Medien: Schularzt Dr. Dirk Häger, Tel.: 05053/9039304. **Kontakt Medienkreis:**

**medienkreis@waldorfschule-wandsbek.de**

### Spenden für die Arbeit des Medienkreises:

Rudolf-Steiner-Schulverein Hamburg-Wandsbek, Stichwort Medien, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFS WDE 33 HAN, IBAN: DE66 251 205 100 0074 14900. Für eine Spendenbescheinigung bitte unbedingt den Namen und Adresse abgeben.

## TERMINE UM DEN JAHRESWECHSEL

## Weihnachten 2018 – Jahresanfang 2019

**Hier finden Sie alle wichtigen Informationen für die letzten Schultage in diesem Kalenderjahr und für den Beginn in 2019.**

In diesem Jahr möchten wir gerne wieder einmal das „Oberuferer Christgeburtspiel“ als ganz schulinterne Aufführung für unsere Klassen veranstalten. Das heißt tatsächlich konkret: die Aula-Türen öffnen sich an diesem Vormittag nur für die teilnehmenden Klassen mit ihren Lehrern und nicht für Eltern und kleinere Geschwister. Eine öffentliche, sicherlich etwas besinnlichere Aufführung können Sie dann am Abend ab 19.00 Uhr erleben. Dazu eine herzliche Einladung.

**Das kurze Dreikönigs-Singspiel am 7. Januar 2019 um 9.00 Uhr ist dann wieder öffentlich.**

Hier nun die konkreten Daten und Zeiten:

Di	11.12.	09.00 Uhr	„Oberuferer Paradeisspiel“ Aufführung im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 3 - 6 (danach findet normaler Unterricht statt)
Di	18.12.		Klassen 7-12 Klassen 1 – 6 normaler Unterrichtstag normaler Unterricht bis 11.30 Uhr
		11.30 Uhr	„Oberuferer Christgeburtspiel“ (Interne Schulveranstaltung - keine Gäste!) Aufführung am Ende des normalen Schultages für die Klassen 1 - 6 (danach Schulschluss gegen 12:50 Uhr für Klassen 1-6)
		18.15 Uhr	Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freunde im Foyer
		19.00 Uhr	„Oberuferer Paradeis- & Christgeburtspiel“ Aufführung für Eltern, Freunde und interessierte Mittel- und Oberstufenschüler
Mi	19.12		Letzter Schultag für alle Unter- & Mittelstufe bis ca. 10.00 Uhr / Oberstufe individuell geregelt
Mo	07.01.		Erster Schultag für Klassen 1 - VK
		09.00 Uhr	„Alt-irisches Dreikönigs-Singspiel“ Aufführung im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 1-4. Interessierte Eltern & Freunde der Schule, die am Vormittag Zeit haben, sind herzlich eingeladen.

*Jörn Rüter*

## INFORMATIVES

## WOW-DAY AM 26.09. – EIN RÜCKBLICK

Eine Waldorfschule auf Haiti – dem vom Erdbeben, der Choleraepidemie und der städtischen Armut verwüsteten Land – das bedeutet für über 1000 Schüler jeden Tag einen geschützten und behüteten Raum zum Lernen und Leben – geschützt vor der Gewalt auf den Straßen, vor Müll und Elend. Es bedeutet einen Entwicklungsraum der eigenen Möglichkeiten für jedes dieser Kinder und vielleicht später eine verbesserte Entwicklung für das Land.

Für diese Schule sowie für eine Waldorfschule im indischen Rajasthan, in Guatemala ebenso wie für unsere Patenschule im tansanischen Morogoro haben unsere Schüler und Schülerinnen am WOW-Day fast 7000 € gesammelt und erworben – ein großartiges Ergebnis und eine große

Hilfe für die Schulen!

Ich habe einige Schüler und Schülerinnen in Volksdorf musizieren und selbstgebackene Plätzchen verkaufen sehen und war sehr beeindruckt, mit welcher Sicherheit und Selbstverständlichkeit sie auf Passanten zugehen und diese freundlich ansprechen. Ich denke, dass auch unsere Kinder davon etwas gehabt haben.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie an die bei der Vorbereitung helfenden und manchmal im Hintergrund aktiven „guten Geister“ der Eltern und Freunde!

*Johannes Brakel*

VON DEN ELTERN

## MENSA – Mittendrin!

**Mittendrin! Unsere Schulmensa: mittendrin zwischen Vormittag und Nachmittag, zwischen Unterricht und Freizeit, zwischen Schulgebäude und Spielplatz!**

Nachdem im Schulblatt Nr. 14 aus der Schulgemeinschaft Unterstützung für unser Küchenteam gesucht wurde, meldete ich mich kurzentschlossen - als absolute Nicht-Köchin - und helfe seit Anfang November ein bis zwei Tage pro Woche aus.

Normalerweise besteht das Küchenteam aus sechs Personen. Seit Anfang November halten nur noch vier Kollegen den Mensabetrieb aufrecht, krankheitsbedingt sind manchmal auch nur zwei oder drei Kollegen vor Ort.

Mit dieser Besetzung werden täglich neben den Hort-Mahlzeiten bis zu etwa 300 Mahlzeiten direkt ausgegeben. Trotzdem werden auch Extras wie der Wintermarkt und zusätzliche Gäste versorgt. Auch hungrige Kinder, die erst spät vorbeikommen, kriegen häufig noch eine warme Mahlzeit. Alle Team - Mitglieder geben alles, damit es täglich warmes Essen und frischen Salat gibt. Dafür wird auch morgens um 6 Uhr, also deutlich vor Arbeitsbeginn, noch das Notwendige eingekauft.

Was mir vor allem auffällt: auch mit dieser Belastung werden unsere Mensa-Mahlzeiten - übrigens aus hochwertigen Bio-Lebensmitteln - mit viel Sorgfalt gut und liebevoll zubereitet, von Hand geschält, geschnitten und geputzt. Was mir noch auffällt: auch mit dieser Belastung gibt es für die Mensa-Gäste immer noch ein nettes Wort, übrigens erlebe ich auch einen sehr wertschätzenden Umgang im Küchenteam. Was mir noch auffällt: wie viele unglaublich freundliche und höfliche Schüler und Lehrer wir an unserer Schule haben.

Auch wenn die Arbeit in der Großküche körperlich sehr anstrengend ist, auf jeden Fall weit mehr als mein normaler Büro-Alltag: Vielen Dank, liebes Mensa Team, dass ich ein bisschen mit Euch mittendrin sein durfte.

*Svenja Neuhaus*

SELK

## Unsere gemeinsamen Aktivitäten 2019

**SCHÜLER-ELTERN-LEHRER-KONFERENZ AM 24. JANUAR 2019**

Das neue Jahr scheint noch in weiter Ferne. Doch gleich im Januar 2019 treffen wir uns als Schulgemeinschaft und wollen einen Blick auf einige Aktivitäten des Jahres werfen.

Wir ermöglichen einen Austausch im Plenum mit folgenden Gruppen:

• **Medienkreis:**

Wie geht es weiter, ein halbes Jahr nach Einführung des Medienkonzeptes?

• **Kreis Abschlüsse:**

Wie ist die aktuelle Situation, was ist geplant?

• **Interner Kreis:**

„Unser soziales Miteinander“. Was hat sich seit der letzten SELK entwickelt und wie geht es weiter?

• **Waldorf 100 Hamburg:**

Rund um die Laeiszhalle, was ist los am 13. September in Hamburg?

**Termin ist Donnerstag, der 24. Januar 2019 um 20.00 Uhr im alten Musiksaal. Eingeladen sind alle Eltern, Lehrer und Oberstufenschüler.**

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Interesse und eine zahlreiche Teilnahme!

*Herzlich, Euer/Ihr SELK-Team  
Johanna Barthel, Erdmute Braun,  
Anja Büttner, Bernhard Kozel,  
Cordula Offelmann-Zimmer,  
Stefanie von Laue*

VON DEN SCHÜLERN

## Die Klasse 10b in Russland

**Wir möchten heute von einem besonderen Ereignis berichten. Wir, die 10b, haben in diesem Schuljahr mit den Schülern der 8., 9., 10. und 11. Klassen der Schule 605 in St. Petersburg ein Austauschprojekt gemacht.**

Im September sind wir nach Sankt Petersburg geflogen und im November kamen die russischen Schüler zu uns. Jeder Schüler, sowohl russisch als auch deutsch, lebte alleine in einer Familie und erlebte so die fremde Kultur hautnah. Zusammen haben wir an einem Projekt gearbeitet. Dabei bekamen wir finanzielle Unterstützung von der Stiftung „Deutsch-Russischer Jugendaustausch“.

Unser Projektthema war „Hamburg und St. Petersburg als Wasser- und Freiheitsstädte“. Dieses sehr komplexe Thema teilten wir in viele Schwerpunkte auf, die wir dann in gemischten Gruppen inhaltlich und künstlerisch bearbeiteten. Wir haben uns mit der Geschichte der Städte auseinandergesetzt, haben dann auch dazu gemalt, gefilmt, inszeniert, fotografiert, Interviews gemacht, zusammen gesungen und gekocht. Wir haben herausgefunden, was Peter der Erste mit Hanse gemeinsam hat, dass Wasser gut und böse sein kann, dass Freiheit Kontakt, aber auch Grenzen bedeutet.

Am Ende des Austausches, in Russland und auch in Hamburg, hielten wir große Präsentationen, in denen wir die Ergebnisse unserer Arbeit vorstellten.

In der intensiven Gruppenarbeit und in den Gesprächen mit den russischen Schülern bemerkten wir die Unterschiede zwischen den Kulturen und Denkweisen. Wir haben viel über Freiheit nachgedacht. Besonders deutlich wurde uns, wie sehr Individualität in unserer Waldorfschule geschätzt und gefordert wird. Für uns ist es selbstverständlich, eine eigene Meinung aufzuschreiben oder zu äußern, auch Eigenes schaffen ist bei uns Normalität. Dies nahmen wir bei den russischen Schülern nicht immer als selbstverständlich wahr. Auch unser Umgang mit Freundschaften zwischen Jungs und Mädchen wird in Hamburg und generell in Deutschland viel offener gelebt und gezeigt. Durch die fremde Kultur konnten wir die eigene besser verstehen.

Insgesamt hat uns der Austausch sehr gefallen, wir haben es genossen, Russland kennenzulernen. Trotzdem war die Zeit in Hamburg und in Sankt Petersburg auch teils sehr anstrengend, da wir in der kurzen Zeit sehr viel Programm hatten. Wir haben wenig geschlafen, dafür aber viel erlebt und viele Freundschaften geschlossen. Wir freuen uns auf den nächsten Russland-Besuch!

*Amelie Burkhardt, Marie Eichner,  
Caroline Rippe aus der Dokumentationsgruppe  
der 10b, die für das Programm zuständig war*

# HAUSBAU-EPOCHE // HORTHÄUSCHEN // SCHULKALENDER FÜR 2019

Alle Jahre wieder sind die dritten Klassen auf der Suche nach einem sinnvollen Bauvorhaben innerhalb der Hausbau-Epoche. Dort erleben die Kinder am Erstellen eines Fundaments, einer Mauer und eines Daches, sich eine erste äußere Hülle, ein Haus auf Erden, zu schaffen. Dies ist ein wesentlicher Schritt vom inneren zum äußeren Seelenerleben.

Auch unsere Drittklasslehrer haben sich mit dieser Frage auseinandergesetzt und fanden auf unserem Schulgelände eine wunderbare Möglichkeit, dieses innere Anliegen umzusetzen.

Der Hort benötigt seit längerem einen Ort, an dem er die Spielutensilien für den Nachmittagsbereich unterbringen kann. Es wurde ein zentraler Platz für die Neugestaltung eines Horthäuschens auf dem Südhof gefunden.

Und in Zusammenarbeit mit den dritten Klassen soll nun die Umsetzung des Häuschens im kommenden Frühjahr angegangen werden. Kinder bauen unter Anleitung ihr Gerätehäuschen auf dem Schulhof. Wie wunderbar!

Parallel zu diesem Prozess gab es seit dem Frühsommer 2018 die Überlegung, aus einem elterlichen Impuls heraus, einen eigenen Schulkalender zu erstellen. Dieser wurde zum Donnerstag vor dem Wintermarkt fertig. Im Vorfeld haben wir leider keinerlei Werbung für diese Vorhaben getätigt und mussten am Wintermarkt feststellen, dass dieses Projekt im allgemeinen Trubel untergegangen ist.

Dieser Schulkalender enthält Bilder von Schülern aus der Unter- und Mittelstufe. Er ist in DIN A3 nachhaltig auf FSC-zertifiziertem Papier mit kobalt- und mineralölfreien Öko-Druckfarben

klimaneutral gedruckt worden und mit einer Spiralbindung versehen.

Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie diesen im Schulbüro für 17,50 Euro erwerben. Er liegt dort auch zur Ansicht aus.

Der Erlös des Kalenders ist dem Bau eines neuen Horthauses auf dem Südhof gewidmet. Bitte helfen Sie uns, diesen Kalender publik zu machen. Erzählen Sie interessierten und auch nicht interessierten :-)) Menschen davon, wie wunderbar es doch wäre, diesen Kalender zu besitzen oder ihn zu verschenken.

*Vielen Dank und herzliche Grüße,  
Christiane Augustin und Diana Wüstenhagen  
für das Schulkollegium*



## VON DEN SCHÜLERN

# Rückblick auf das Klassenspiel „CHOCOLAT“ der Klasse 8a

## SCHÜLERSTIMMEN

### Unser erstes großes Klassenspiel war toll!!!

Die Proben verliefen gut und wir sind jedes Mal ein bisschen weitergekommen. Teilweise waren jedoch sehr lange Pausen zwischen den Einsätzen. Manche Schüler mussten eine ganze Probe nur herumsitzen. Ich musste das nicht: Die Rolle des Muscat hat mir sehr gut gefallen. Auch Herr Rimmel hat mir sehr gut weitergeholfen. Zwischendurch hatte ich kurz das Gefühl, dass wir es nicht rechtzeitig schaffen würden. Aber das war schnell vorbei. Am Ende hat es ja auch gut geklappt.

Ich habe von vielen Seiten gehört, dass viele Leute gar nicht wussten, dass ich so böse sein kann. Das hat mich ein bisschen erstaunt, aber auch erfreut. Ich bin sehr stolz auf meine Freunde und Mitschüler.

Es war eine lustige, tolle, aber auch anstrengende Zeit: Wir waren jeden Tag erst um 16:30 – 17:00 Uhr zu Hause. Mit den Proben haben wir ungefähr um 14:15 Uhr begonnen.

Ich freue mich auf unser nächstes großes Klassenstück und bin mir sicher, dass es genauso gut wird.

*Bis dann...*

*Michael von Laue und Paul-Marie Musca*

In unserem Klassenspiel ging es um ein französisches Dorf, in dem der Curé der Gemeinde das Sagen hat. Als Vianne, eine alleinerziehende Mutter mit ihrer Tochter Anouk, ins Dorf kommt und eine Chocolaterie in der Fastenzeit eröffnet, ist die Empörung bei den katholischen Dorfbewohnern groß. Vianne und Anouk stoßen zunächst auf Ablehnung. Mit ihrer hilfsbereiten und offenen Art freundet Vianne sich jedoch schnell mit den Andersdenkenden im Dorf an, und auch Anouk schafft es, die Kinder des Dorfes für sich zu gewinnen. Als dann auch noch eine Gruppe Mouches mit ihren Booten im Dorf fest macht, werden die Vorurteile der engstirnigen Dorfbewohner noch deutlicher. Als es zu offener Gewalt kommt, wird der Curé wachgerüttelt, und Vianne mit ihrer Lebensfreude schafft es, das Dorf neu zu vereinen.

Trotz der vollen Probenstage hatten wir in der Zeit eine Menge Spaß miteinander und uns ist erneut klar geworden, wie wichtig es ist, eine enge Klassengemeinschaft zu haben.

*Sofia Diallo*

In Chocolat geht es um eine Frau (Vianne Rocher), die ca. 1959 mit ihrer Tochter Anouk in das kleine Dorf Lansquenet kommt. Dort trifft sie auf die verschiedensten Menschen. Den freundlichen Guillaume Duplessis, die verbissene Bürgermeisterin, die verzweifelte Josephine Muscat mit ihrem groben Mann, Paul-Marie Muscat. Doch sie alle, so unterschiedlich sie auch sind, folgen dem Curé. Er hält im Dorf die Ordnung und bestimmt, was richtig und was falsch ist. Vianne Rocher jedoch bringt die Bewohner von Lansquenet dazu, über ihren Schatten zu springen und selbst zu leben. Mit ihrer Chocolaterie, mit ihren Worten und Taten, stellt sie dieses Dorf auf den Kopf und verzaubert es. Als aber dann auch noch der Zigeuner Michel Leroux mit seinem Boot ankommt, ist das Chaos vorprogrammiert.

Wir erfuhren nach den Frühjahrsferien, welches Klassenspiel wir im November spielen sollten. Kurz vor den Sommerferien haben wir dann unsere Rollen bekommen. Die Aufregung war groß und jeder hoffte auf seine Traumrolle. Manche von diesen Träumen sollten wahr werden. Meine Rolle, Josephine Muscat, war völlig anders, als ich selber bin. In den Ferien haben wir alle unseren Text gelernt. Wir setzten uns daran, unsere Figuren zu verstehen, wie sie lebten, dachten und wie die Ordnung zu dieser Zeit in dem Dorf war.

Kurz nach den Ferien begannen wir zu proben. Am Anfang war es ungewohnt, jeden Tag bis 16 Uhr in der Schule zu sein. Doch wir haben uns daran gewöhnt und die Zeit genossen. Wer nicht auf der Bühne war, spielte Karten oder schaute den anderen zu. So habe ich z.B. viel mit Klassenkameraden gemacht, mit denen ich sonst nicht viel zu tun hatte. Die Proben waren aber auch anstrengend, da wir immer sehr leise und voll konzentriert sein mussten. Am Anfang haben wir komplett ohne Requisiten und ohne Musik geprobt. Das kam nach und nach dazu. Wir konnten alle sehen, wie es voranging, trotzdem war ich manchmal skeptisch, ob wir das schaffen werden, da noch so viel zu tun war und wir wenig Zeit hatten.

Doch wir schafften es! Die vier Aufführungen waren super! Obwohl wir in der einen kein Licht hatten, da der Strom ausgefallen war! Ganz besonders diese Aufführung werde ich nie vergessen!

Wir haben unsere Klassengemeinschaft noch mal extrem gestärkt und eine neue, tolle Erfahrung gemacht.

*Emma Weichert*

## DIE SCHÜLERBÜCHEREI

## LIEBE ELTERN, BESONDERS DER NEUEN ERSTEN KLASSEN!

Wir heißen Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen in unserer Schülerbücherei! Viele schöne Bilderbücher warten schon auf die jüngsten „Leser“ und viele Vorlesebücher auf Sie!

Das Entleihen ist für Mitglieder der Schulgemeinschaft kostenlos. Wir bitten die Eltern – besonders am Anfang - darauf zu achten, dass die entlehnten Bücher gut behandelt und angemessener Zeit, höchstens 4 Wochen, zurückgebracht werden. Eine Verlängerung ist nach Absprache in der Bücherei möglich.

Für alle Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse haben wir interessante und spannende Bücher und auch viele gute Sachbücher.

Wer dazu beitragen möchte, dass wir für den Ansturm auch bestens gerüstet sind, möge uns eine Geldspende zukommen lassen ( z.B. in einem Briefumschlag mit Namen und Klasse dem Kind mitgeben).

### ÖFFNUNGSZEITEN AN SCHULTAGEN

**MO-DI 7.30 - 8.00 UHR**

**MI 7.30 – 13.00 UHR**

**DO-FR 7.40 - 8.00 UHR**

Wir freuen uns, Ihr Kind oder Sie bei der Ausleihe beraten zu können und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

*Annette Gentzsch (L) und Frau Diehl (E)*

## KLEINANZEIGEN

### WOHNUNG GESUCHT

Wir sind die Familie von Basil (1,5 Jahre) und Shaza (4 Jahre), die in den Waldorfkindergarten Tonndorf gehen. Wir kommen aus Syrien. Wir suchen dringend eine Wohnung ab Januar 2019. Die Wohnung sollte 3-4 Zimmer haben und ca. 70 qm groß sein. Wer kann uns helfen?

**Kontakt: Tel.: 01578 / 8354492 //**

**E-Mail: atakabany@icland.com**



## TERMINE DEZEMBER

Sa	08.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Mittelstufe
Mo	10.12.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Literaturabend 3b und Gäste, Oberstübchen Elternabend 3a (Osika)
Sa	15.12.	19:30 Uhr	Eltern- und Freundechor: Weihnachtsoratorium
Di	18.12.	19.00 Uhr	Oberuferer Weihnachtsspiele
Mi	19.12.		Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

## TERMINE JANUAR

Mo	07.01.	20.00 Uhr	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien Elternabend 12b (Rinck-Belskaja/K. Zimowski)
Do	10.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 01
Mo	14.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 2a (Bekeris) Elternabend 3b (Elson) Elternabend 11b (Müller)
Di	15.01.	20.00 Uhr	Elternabend 1a (in 't Veld)
Do	17.01.		Veröffentlichung Schulblatt 01
Do	24.01.	20.00 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 02 Eltern-Lehrer-Konferenz
Sa	26.01.		Elternsprechtag
Do	31.01.		Veröffentlichung Schulblatt 02

## TERMINE FEBRUAR

Fr	01.02.	20.00 Uhr	Schulinterne Fortbildungstage (Hauptunterricht für die Klassen 1-13, danach Schulschluss für alle Klassen) Klassenspiel 8b: „Anatevka“
Sa	02.02.	19.00 Uhr	Klassenspiel 8b: „Anatevka“
Di	05.02.	20.00 Uhr	Elternabend 10b (Weimer/Schirmer)
Do	07.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 03
Di	12.02.	20.00 Uhr	Elternabend 6b (Farr)

## FERIEN 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

<b>Weihnachtsferien</b>	Do 20.12.2018 bis So 6.01.2019
<b>Frühjahrsferien</b>	Sa 02.03. bis So 17.03.2019
<b>Freie Tage über Ostern</b>	Fr 19.04. bis Mo 22.04.2019
<b>Tag der Arbeit</b>	Mi 01.05.2019
<b>Maiferien</b>	Sa 11.05 bis So 19.05.2019
<b>Christi Himmelfahrt</b>	Do 30.05. 2019
<b>Brückentag für Himmelfahrt</b>	Fr 31.05.2019
<b>Freie Tage über Pfingsten</b>	Sa 08.06. bis Mo 10.06.2019
<b>Sommerferien</b>	Do 27.06. bis Mi 07.08. 2019

## ELTERNBÜCHEREI

**Willkommen in der Elternbücherei!**

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

**NEU in der Elternbücherei**

**Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Quer- und Hochformat zu erwerben. Stückpreis 0,60€**

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

*Wir freuen uns über Ihren Besuch!*

## ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Dienstag	<b>von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr</b>
Mittwoch	<b>von 7:20 Uhr bis 13.00 Uhr</b>
Donnerstag	<b>von 7:40 Uhr bis 8.00 Uhr</b>

## MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

**Britta Lichtenberg** // Tel.: 0176 / 248 515 06

**Julia Raskopf** // Tel.: 040 / 855 02 805 // E-Mail: julia@raskopf.org

**Gabriele Timm** // Tel.: 01577 / 3306312